

Regulatory Reporting

Risk Management

Tax Compliance

Process Automation

Banking Suites



Smart Applications
for Banking on SAP.

Integrierte Schadensberechnung in SAP Banking

iBS Additional Compensation Function (iBS-ACF) – Kalkulation und Simulation von Vorfälligkeits- und Nichtabnahmeentschädigungen



iBS - Software- und Entwicklungspartner der SAP SE seit 2001.



Vorfälligkeits- und Nichtabnahmeentschädigungen ohne Medienbrüche direkt in SAP Banking berechnen

iBS-ACF ermöglicht Ihnen Schadensbeträge bei vorzeitigen Rückzahlungen und Rücktritten von Darlehen zu kalkulieren. Die besonderen Stärken des Produktes liegen in der nahtlosen Integration in SAP Banking, hoher Benutzerfreundlichkeit sowie der Möglichkeit die Anwendung flexibel per Customizing an besondere Institutsbedürfnisse anpassen zu können.

Die Ermittlung von Schadensbeträgen bei vorzeitiger Rückzahlung oder Nichtabnahme von Darlehen stellt (nicht nur finanzmathematisch) eine komplexe Herausforderung dar.

Zum einem gilt es diverse rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten. Zum anderem ist die Bearbeitung der betroffenen Geschäftsvorfälle oft aufwändig, denn die verwendete Kalkulationssoftware ist meist nur unzureichend in die Systeme der Darlehensverwaltung eingebunden. Die Konsequenz sind Fehleranfälligkeit durch Medienbrüche und zeitaufwendige Doppelerfassungen.

iBS-ACF – die AddOn-Lösung für effiziente Schadensberechnung direkt in SAP Banking

Für Anwender der Branchenlösung SAP for Banking steht mit iBSAdditional Compensation Function (ACF) eine praxisbewährte Lösung zur Verfügung.

Die als SAP AddIn realisierte Schadensberechnung ist bei mehreren Banken und Versicherungen erfolgreich im Einsatz. Ihr Vorteil gegenüber anderen Lösungen: sie integriert sich nahtlos in die Funktionalitäten des SAP-Standards. So ermöglicht sie automatische Berechnungen innerhalb der Darlehensanwendung und einen wesentlich schlankeren Bearbeitungsprozess mit deutlich geringerer Fehleranfälligkeit.

Vollumfängliche Berechnungsfunktionen

iBS-ACF ermöglicht Schadensbeträge für unterschiedliche Geschäftsvorfälle (z.B. vorzeitige Teil- bzw. Vollrückzahlung und / oder Teil- bzw. Vollrücktritte) zu berechnen.

Die Anwendung berücksichtigt dabei mit dem Kunden vereinbarte Teil- und Vollkündigungsrechte während der Vertragslaufzeit, Tilgungsänderungsoptionen, eventuell zurückzuerstattende Disagio-/Agiobeträge sowie die Vorgaben der Verbraucher kreditrichtlinie (VKR).

Die Berechnung erfolgt nach dem Aktiv-/Aktiv- oder dem Aktiv-/Passiv-Verfahren und in Abhängigkeit von weiteren einstellbaren Parametern (z.B. Risikokosten, Verwaltungskosten, Gebühren).

Individuelle Anpassung durch den Fachanwender

In der manuellen Bearbeitung hat der Anwender die Möglichkeit einzelne Parameter zu justieren. Bei Bestandsdarlehen können die berechnungsrelevanten Vertragsdaten aus SAP CML übernommen werden.

Eine integrierte Verzichtsfunktion ermöglicht Teil- und Vollverzichte (inkl. Begründung) zu erfassen. Die Steuerung der Funktion erfolgt über ein betragbezogenes Berechtigungsprofil.

Schadensberechnung

nach Aktiv/Aktiv- und Aktiv/Passiv-Verfahren unter Berücksichtigung von

- gesetzlichen und vertraglichen Kündigungsrechten
- evtl. zurückzuerstattenden Damnum-Beträgen
- definierbaren Risiko- und Verwaltungskosten
- institutsspezifischer Gegebenheiten (aus Customizing)

**Verzichts-
funktion**
für berechnete
Mitarbeiter

**Berechnungs-
nachweis**
wird automatisch
erzeugt

**Verzugszins-
berechnung**
bei verspäteten
Rückzahlungen

Simulations- und Szenarioberechnung

Zur Schadenberechnung für (noch) nicht im Bestand geführte Darlehen - z.B. Angebote oder Nachkalkulationen, bietet iBS-ACF optional die Möglichkeit Entschädigungsfälle zu simulieren. Diese Funktion lässt sich auch in Verbindung mit Bestandsdarlehen nutzen.

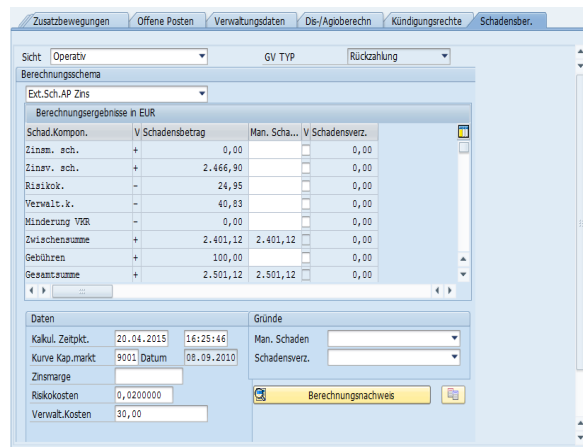
Um mehrere Varianten eines Schadensfalls gleichzeitig zu simulieren, steht im Rahmen der Simulation eine Szenario-Erweiterung zur Verfügung. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise die von der EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie geforderten Pflichtangaben in Form von Beispielen automatisiert ermitteln.

Ausführlicher Berechnungsnachweis

Um die vom Gesetzgeber geforderte Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, erzeugt iBS-ACF ausführliche Berechnungsnachweise zur externen und internen Verwendung. Diese enthalten neben einem detaillierten Schadensausweis auch die berechnungsrelevanten Informationen wie Konditions- und Geschäftsvorfalldaten, Kostenarten, angewandte VKR-Regeln, Zahlungsströme sowie die für Verbarwertung und Wiederanlage zugrunde gelegten Zinskurven. Die Darstellung für den Ausdruck kann institutsindividuell angepasst werden.

Maschinelle Schadensbuchung

Der Ergebnisausweis und die Verbuchung der Schadensbeträge können über produktspezifische Einstellungen in verschiedenen, auswählbaren Schadenskomponenten erfolgen. Die Buchung erfolgt durch Erzeugen von Plansätzen in Analogie zur Funktion Rückzahlung bzw. bei Nichtabnahmeschäden über die nächste Ratensollstellung.



Schad.Kompon.	V Schadensbetrag	Man. Scha...	V Schadensverz.
Zinsm. ech.	0,00		0,00
Zinsv. ech.	2.466,90		0,00
Risikok.	24,95		0,00
Verwalt.k.	40,83		0,00
Minderung VGR	0,00		0,00
Zwischensumme	2.401,12	2.401,12	0,00
Gebühren	100,00		0,00
Gesamtsumme	2.501,12	2.501,12	0,00

Daten: Kalkul. Zeitpkt. 20.04.2015 16:25:46 Man. Schaden
 Kurve Kap.markt 9001 Datum 08.09.2010 Schadensverz.
 Zinsmarge
 Risikokosten 0,0200000
 Verwalt.Kosten 30,00

Gründe: Man. Schaden
 Schadensverz.

Berechnungsnachweis

Die nahtlose Integration der iBS Schadenberechnung in die SAP Geschäftsvorfälle ermöglicht dem Anwender eine effiziente Bearbeitung ohne Medienbrüche.

Fraunhofer-geprüfte Schadensberechnung

Die Korrektheit der iBS-ACF Kalkulationsverfahren wurde durch das Fraunhofer Institut geprüft und bestätigt.

Praktische Zusatzfunktionen

Abgerundet wird die Abbildung des Geschäftsprozesses der Rückzahlung in der Anwendung durch kleinere Zusatzfunktionen:

- Statuswechsel am Darlehensvertrag
- Berechnung von Verzugszinsen bei verspätetem Eingang des Rückzahlungsbetrages
- Unterstützung der Dokumentenerstellung

Mehr erfahren

Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, wie Sie Ihre Schadenberechnung mit iBS-ACF nachhaltig optimieren. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Innovative Banking Solutions AG

Kilian Kraft
 Product Manager
 T: +49.611.34 10 121
 kilian.kraft@ibs-banking.com

Interessieren Sie sich für weitere iBS-Lösungen?
 Besuchen Sie www.ibs-banking.com

Maschinelle Buchung
 der Schadensbeträge

Ergebnisbereitstellung
 für Dokumentenerzeugung





Smart Applications
for Banking on SAP.

Regulatory Reporting

Risk Management

Tax Compliance

Process Automation

Banking Suites

iBS - Innovative Banking Solutions AG

Die iBS - Innovative Banking Solutions AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Konzeption, Entwicklung und Einführung von SAP-basierten Lösungen für Banken und Versicherungen.

Den Mittelpunkt unseres Produktportfolios bildet Standardsoftware für die Bereiche Meldewesen, Risikomanagement, Tax Compliance und Prozess-Automation sowie Banking Suites für Spezialbanken. iBS Softwarelösungen werden weltweit von über 50 Banken, Versicherungen und Unternehmen erfolgreich eingesetzt.

Unsere Produkte entwickeln wir in enger Abstimmung mit Kunden, Partnern und der SAP SE, für die wir seit 2002 Kernkomponenten der Branchenlösung SAP Banking entwickeln und warten. Aus dieser Marktnähe entstehen Produkte, die Standards setzen.

iBS - Innovative Banking Solutions AG
Bahnhofstr. 27-33
65185 Wiesbaden
Deutschland
T: +49.611.34 10 100
info@ibs-banking.com



**Dialog
leicht gemacht:**

Um die iBS Kontakt-
daten zu speichern, ein-
fach den QR-Code scannen.

www.ibs-banking.com



SAP Software
Partner seit 2001.